



Antrag

der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und den Abgeordneten des SSW

Für eine dritte Programmphase des Hochschulpaktes 2020

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, sich bei der Bundesregierung und im Bundesrat für eine dritte Programmphase des Hochschulpaktes 2020 für die Zeit nach 2015 einzusetzen.

Begründung:

Ursprünglich rechnete die Kultusministerkonferenz mit abnehmenden Studienanfängerzahlen bis 2015. Im Februar 2012 wurden jedoch neue Berechnungen vorgestellt, nach denen die Studienanfänger-Prognosen wesentlich höher ausfallen, als zuvor erwartet.

Das bedeutet bis 2015 bundesweit 356.833 Studienanfänger mehr als in der zweiten Programmphase des Hochschulpaktes von 2011-2015 bereits eingeplant sind. Bis 2020 werden im Vergleich zur alten Vorausberechnung sogar 748.733 zusätzliche Studienanfänger erwartet. Bereits in der ersten Programmphase mussten die Bundesländer in Vorfinanzierung gehen, da weitaus mehr Studienplätze geschaffen werden mussten, als erwartet. Mit einem Absinken auf das Niveau von 2010 rechnet die Kultusministerkonferenz nicht vor 2021.

Deshalb ist es dringend notwendig, dass auch bis 2020 von der Bundesregierung ausreichend Gelder für die Schaffung zusätzlicher Studienplätze bereitgestellt werden.

Rasmus Andresen
und Fraktion

Martin Habersaat
und Fraktion

Jette Waldinger-Thiering
und Fraktion